

ANREISEINFOS (plus Fanbrief der Polizei Köln)

SC Fortuna Köln – 1. FC Magdeburg

Samstag, 28.01.2017 / 14:00 Uhr, Südstadion, Köln

Anreise Zug:

Magdeburg Hbf ab: 04:15 Uhr (Gleis 3)
Wolfsburg Hbf an: 05:34 Uhr (Gleis 9)
Wolfsburg Hbf ab: 06:14 Uhr (Gleis 4)
Hannover Hbf an: 07:10 Uhr (Gleis 13)
Hannover Hbf ab: 07:28 Uhr (Gleis 2)
Minden(Westf) an: 08:23 Uhr (Gleis 12)
Minden(Westf) ab: 08:28 Uhr (Gleis 1)
Hamm(Westf) an: 09:42 Uhr (Gleis 10)
Hamm(Westf) ab: 10:00 Uhr (Gleis 6)
Köln Hbf an: 11:38 Uhr (Gleis 9)
Köln Hbf ab: 11:46 Uhr (Gleis 7)
Köln-Süd an: 11:53 Uhr (Gleis 1)

Magdeburg Hbf ab: 05:33 Uhr (Gleis 7)
Braunschweig Hbf an: 06:42 Uhr (Gleis 8)
Braunschweig Hbf ab: 07:20 Uhr (Gleis 5)
Bielefeld Hbf an: 09:36 Uhr (Gleis 5)
Bielefeld Hbf ab: 09:58 Uhr (Gleis 4)
Hamm(Westf) an: 10:42 Uhr (Gleis 10)
Hamm(Westf) ab: 11:00 Uhr (Gleis 6)
Köln Hbf an: 12:38 Uhr (Gleis 9)
Köln Hbf ab: 12:46 Uhr (Gleis 7)
Köln-Süd an: 12:53 Uhr (Gleis 1)

Köln-Süd ab 16:04 Uhr (Gleis 4)
Köln Hbf an: 16:12 Uhr (Gleis 1)
Köln Hbf ab: 16:21 Uhr (Gleis 2)
Hamm(Westf) an: 17:57 Uhr (Gleis 4)
Hamm(Westf) ab: 18:15 Uhr (Gleis 9)
Bad Oeynhausen an: 19:18 Uhr (Gleis 1)
Bad Oeynhausen ab: 19:57 Uhr (Gleis 1)
Braunschweig Hbf an: 21:41 Uhr (Gleis 5)
Braunschweig Hbf ab: 21:47 Uhr (Gleis 8)
Magdeburg Hbf an: 23:00 Uhr (Gleis 4)

Köln-Süd ab 17:04 Uhr (Gleis 4)
Köln Hbf an: 17:12 Uhr (Gleis 1)

Köln Hbf ab: 17:21 Uhr (Gleis 2)
Hamm(Westf) an: 18:57 Uhr (Gleis 4)
Hamm(Westf) ab: 19:15 Uhr (Gleis 9)
Minden(Westf) an: 20:30 Uhr (Gleis 13)
Minden(Westf) ab: 20:35 Uhr (Gleis 12)
Hannover Hbf an: 21:30 Uhr (Gleis 1)
Hannover Hbf ab: 21:48 Uhr (Gleis 13)
Wolfsburg Hbf an: 22:43 Uhr (Gleis 4)
Wolfsburg Hbf ab: 23:12 Uhr (Gleis 9)
Magdeburg Hbf an: 00:27 Uhr (Gleis 3b)

Vom **Bahnhof Köln-Süd zum Südstadion** ist ein Fußmarsch von ca. 900m zu absolvieren. Man verlässt den Bahnhofsausgang rechter Hand und läuft über Otto-Fischer-Straße links in den Luxemburger Wall und danach über den Eifelwall rechts in den Höninger Weg und weiter bis zum Vorgebirgsglaciweg. Dort biegt man links ein und läuft weiter bis zum Gästeeingang.

Fahrpreis: Schönes-Wochenende-Ticket für 40,00 Euro am Fahrkartenautomat (gilt für Hin- und Rückfahrt). Bis zu vier weitere Personen können auf dem WET mitfahren. Pro Person zahlt man 4,00 Euro zusätzlich (5 Personen = 56,00 Euro / 11,20 Euro pro Person).

Anreise PKW:

Über Magdeburger Ring bzw. A14 auf die A2 Richtung Dortmund bis Kamener Kreuz fahren. Hier auf die A1 Richtung Köln wechseln und weiterfahren bis Kreuz Köln-Nord. Hier auf die A57 Richtung Köln wechseln und weiterfahren bis zur Abfahrt Köln Ehrenfeld. Hier abfahren und auf die Innere Kanalstraße wechseln. Dem Straßenverlauf geradeaus weiter folgend bis zum Stadion (Universitätsstraße, Weißhausstraße, Pohligstraße, Am Vorgebirgstor). Jetzt am Stadion vorbei fahren bis zur T-Kreuzung Vorgebirgsstraße. Hier links und kurz darauf rechts in den Bischofsweg einfahren. Weiter geradeaus bis zu den ausgeschilderten Parkplätzen.

Eingabetyp Navi: Marktstraße 1, 50968 Köln

Entfernung/Fahrtzeit: 442 km / 4 Stunden 40 Minuten

Benzinkosten: ca. 110,00 Euro

Parkmöglichkeiten: Auf Grund einer Veranstaltung steht der eigentliche Gästeparkplatz nicht zur Verfügung. Daher werden die Parkplätze eines anliegenden Großmarktes genutzt (siehe Skizze).

Die Parkgebühr beträgt 1 Euro/Stunde.

Von dort aus ist ein ca. 10-minütiger Fußmarsch zum Gästeeingang zu absolvieren.



Anreise Fanbusse / 9-Sitzer:

Achtung: Die Autobahnbrücke Leverkusen ist für Fahrzeuge mit einem Gewicht von über 3,5t gesperrt

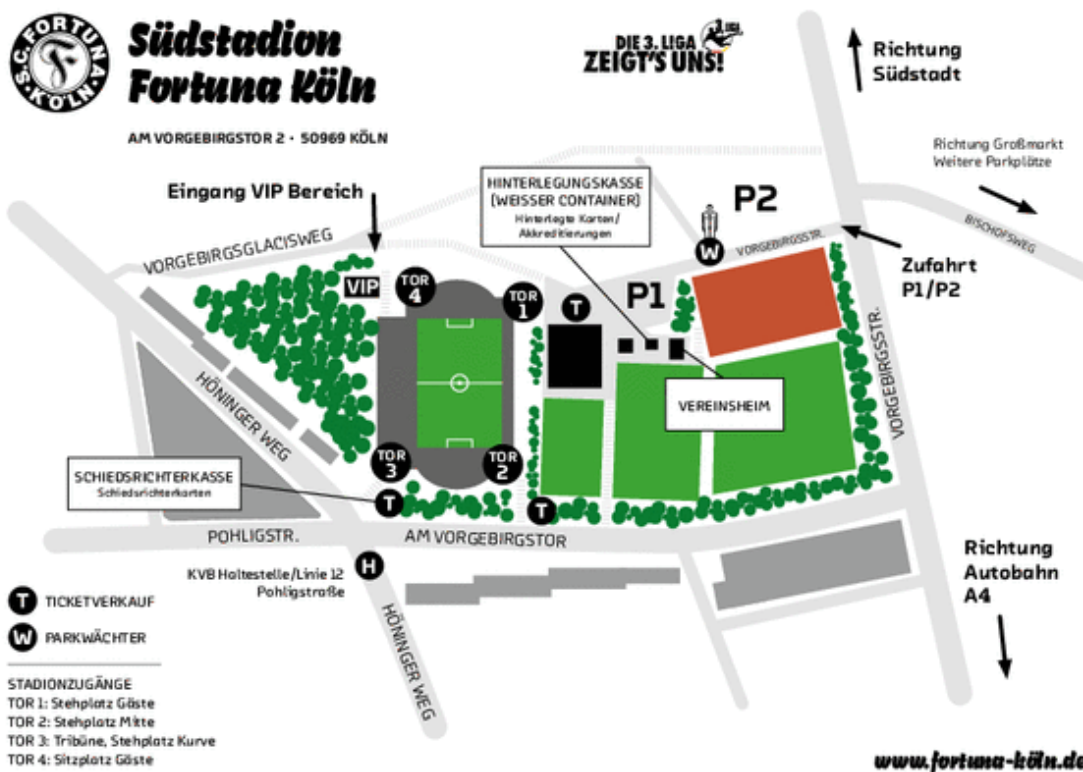
Über Magdeburger Ring bzw. A14 auf die A2 Richtung Dortmund bis Kamener Kreuz fahren. Hier auf die A1 Richtung Köln wechseln und weiterfahren bis zum Kreuz Leverkusen. Hier auf die A3 Richtung Frankfurt wechseln und weiterfahren bis zum Dreieck Köln-Heumar. Hier auf die A4 Richtung Aachen wechseln und weiterfahren bis zur Abfahrt Köln-Klettenberg. Hier rechts auf die Luxemburger Straße wechseln und geradeaus weiterfahren bis zur Kreuzung Weißhausstraße. Hier geradeaus weiter über Weißhausstraße und Pohlighstraße. Hinter der Bahnbrücke links abbiegen in den Weihersträßerweg. Diesen bis zum Ende befahren und dann über den Höninger Weg in den Vorgebirgsglaciweg einfahren und weiterfahren bis zu den ausgewiesenen Parkplätzen für Busse und Neunsitzer.

Eingabetyp Navi: Vorgebirgsglaciweg, 50969 Köln

Entfernung/Fahrtzeit: 449 km / 5 Stunden

Parkmöglichkeiten: Busse und Neunsitzer parken im Vorgebirgsglaciweg. Von dort aus ist noch ein kurzer Weg zum Gästeeingang zu absolvieren.

Südstadion:



Das Südstadion ist ein Fußballstadion mit Leichtathletikanlage im Kölner Stadtteil Zollstock. Die Heimspielstätte von Fortuna Köln bietet 11.748 Plätze (darunter 1.863 überdachte Sitzplätze). Erbaut wurde das Stadion 1978.

Der Gästebereich ist in der Nordkurve mit einer Kapazität von 2.800. Es gibt einen separaten Gästeeingang (Tor 1). FCM-Fans mit Sitzplatzkarten gehen über Tor 4 auf die Tribüne West.

Gastronomische Versorgung und Toiletten sind vorhanden. Am Gastrocontainer werden neben alkoholfreien Kölsch und Softdrinks auch Brühwurst sowie Brezeln angeboten.

Kassenöffnung und Einlassbeginn ist um 12:30 Uhr.

Eintrittskarten gibt es am Spieltag noch in ausreichender Anzahl an den Gästekassen in Köln zu folgenden Preisen:

Stehplatz Vollzahler 11,00 Euro / Ermäßigt 10,00 Euro / Kinder 6-14 J. 5,00 Euro
Sitzplatz Vollzahler 25,00 Euro / Ermäßigt 22,00 Euro / Kinder 6-14 J. 10,00 Euro

Ermäßigungsberechtigt (gegen Nachweis) sind: Rentner, Studenten, Schüler, Auszubildende und Schwerbehinderte.

Programmheft:

Kostenloses Stadionmagazin „Heimspiel“

Alle beantragten Fanutensilien wurden genehmigt (Zaunfahnen, 2 Megaphone,

5 Trommeln einseitig offen, Zaunfahnen, Schwenkfahnen unter 1,50m und 5 große Schwenkfahnen über 1,50m Stocklänge).

Zaunfahnen dürfen im Bereich der Kurve von der Haupttribüne aus bis zur Mitte der Kurve hängen. Banden müssen frei bleiben!! Werbebanden gibt es nur im vorderen Bereich der Kurve in Höhe des Eingangs bis zur Anzeigetafel. ca die 1/2 der Kurve ist werbefrei und kann daher problemlos beflaggt werden.

Es ist darauf zu achten Fahnen nicht höher als ca 1,80m zu hängen.

Taschen und Rucksäcke dürfen nicht mit ins Stadion genommen werden. Es gibt aber eine Abgabemöglichkeit am Gästeeingang. Gürteltaschen dürfen nach Kontrolle ins Stadion.

Die Mitnahme noch Stockschirmen ist nicht gestattet.

Im Südstadion ist es u.a. untersagt: gewaltverherrlichende, rassistische, fremdenfeindliche, antisemitische sowie radikale Parolen zu äußern, zu verbreiten sowie Dritte oder Bevölkerungsgruppen durch Äußerungen, Gesten oder sonstiges Verhalten zu diskriminieren. Entsprechendes gilt für Bekleidung die Schriftzüge oder Symbole mit eindeutiger rassistischer, fremdenfeindlicher, gewaltverherrlichender, diskriminierender sowie radikaler Tendenz aufweist.

Entsprechende Marken wie z.B. "Thor Steinar", "Consdaple" etc.sind verboten.

Stadionverbotler können sich am Tor 4 (Busparkplatz) aufhalten. Alle anderen Bereiche rund um das Stadion dürfen von SV-lern nicht betreten werden.

Bitte informiert euch auch über die Stadionordnung:

www.fortuna-koeln.de/media/fortuna-koeln/allgemein/Club/Suedstadion/160324_Hausordnung_Suedstadion_2016.pdf

Linktipps

www.fortuna-koeln.de (Offizielle Seite)

www.koeln.de (Offizielles Stadtportal)

www.koelntourismus.de

www.koeln-altstadt.de

Wetter

6°C

wolkig

Niederschlagswahrscheinlichkeit: 5%

Wind: 11km/h (Süd), Böen 29 Km/h

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Fanbrief an die Fans vom 1. FC Magdeburg

Am Samstag, dem 28.01.2017, um 14:00 Uhr, findet die Begegnung zwischen dem SC Fortuna Köln und dem 1. FC Magdeburg statt.

Die Kapazität des Stadions ist auf max. 2.689 Gästefans (davon 189 Sitzplätze) beschränkt.

Liebe Fußballfreunde des 1. FC Magdeburg,

unser Auftrag und Ziel ist es, die sicheren Rahmenbedingungen des Spiels mit professioneller Neutralität zu gewährleisten und die Sicherheit aller Beteiligten und Besucher sicherzustellen. Hierzu differenzieren wir zwischen friedlichen Fans und gewaltsuchenden Störern, unabhängig von der Vereinszugehörigkeit. Respektieren Sie die Fans der anderen Mannschaften und unterlassen Sie Provokationen, die Ausschreitungen nach sich ziehen könnten. Wer den Fußball benutzt, um Gewalt und Aggressionen zu schüren, gegen den wird die Polizei entschlossen und konsequent vorgehen. Begangene Straftaten werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht und Strafverfahren eingeleitet. Bitte leisten Sie als vorbildlicher Fan einen erheblichen Beitrag zur Sicherheit im Stadion und im Umfeld. Der Wettkampf der Mannschaften soll auf dem Rasen und nicht von den Fans ausgetragen werden!

Die Polizei NRW geht mit einem Vertrauensvorschuss für Sie in die neue Saison - rechtfertigen Sie dieses Vertrauen durch friedliches Verhalten. Ziehen Sie an einem Strang mit den Vereinen. Setzen Sie selbst ein Zeichen - gegen Gewalt und gegen gefährliche Pyrotechnik!

Die Polizei NRW setzt auf die Eigenverantwortung der Fans, vertraut auf ihr verantwortliches und friedliches Handeln und reduziert deshalb ihre Präsenz rund um die Fußballstadien.

Vor dem 20. Spieltag in der 3. Liga möchten wir Ihnen folgende Informationen mitteilen:

Erreichbarkeit der Polizei am Spieltag

Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit wird die Polizei am Spieltag präsent sein. Wenn es im Verlauf der An-/Abreise oder im Stadion Fragen oder Probleme gibt, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die eingesetzten Ordner des Veranstalters im Stadionbereich oder an jeden Polizeibeamten.

Sollten Sie im Einzelfall keine Polizei in Ihrer Nähe sehen, können Sie sich telefonisch an den Notruf der Polizei Köln unter der Telefonnummer 110 wenden.

Verhalten von Zuschauern

Jeder einzelne Besucher ist ein wichtiger und positiver Bestandteil der Sicherheit. Nehmen Sie Ihre Verantwortung aktiv wahr. Sie helfen damit, den Fußballsport auch langfristig für möglichst viele Menschen attraktiv zu erhalten. Beachten Sie die Stadionordnung sowie die aktuellen Anweisungen von Ordnungsdienst und Polizei. Übersteigen Sie keine Zäune sowie Absperrungen und beachten Sie die Blocktrennungen.

Wenn Sie diese Sicherheitsvorkehrungen nicht beachten, gefährden Sie persönlich die Sicherheit und zwingen die Ordnungskräfte zum Handeln.

Rassismus und Fremdenfeindlichkeit von Fußballfans im Stadion

Gemeinsam mit den Fans stellen sich der Verein und die Polizei aktiv gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Wir freuen uns gemeinsam mit den Heimfans über jeden Gastfan, der durch sein Auftreten und Verhalten im Sinne der Sache einen aktiven Beitrag gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit leistet! Als Fußballfan hier genau hinzuschauen und klar Stellung zu beziehen, ist und bleibt unverzichtbar.

Wenn Sie diese Grundregeln der gegenseitigen Toleranz und Akzeptanz nicht beachten, werden wir dies konsequent verfolgen, da rassistisch/fremdenfeindlich motivierte Straftaten polizeiliches Einschreiten nach sich ziehen.

Verwendung von Pyrotechnik

Wir bitten alle Fans eindringlich, als verantwortungsbewusste Gäste im Stadion und auf der Anreise auf die Verwendung von Pyrotechnik zu verzichten. Nehmen Sie unmittelbar verbal Einfluss auf die Personen, die sich nicht an diese Vorgaben halten. Helfen Sie so, die Gesundheit und das Leben von Anderen zu schützen. Durch das Abbrennen von Pyrotechnik können schwerste Verletzungen in der Form von Verbrennungen oder Knalltraumata verursacht werden.

Sollten Sie sich nicht an das bestehende Verbot halten und Pyrotechnik mit sich führen oder abbrennen, wird dies eine strafrechtliche Verfolgung durch die Polizei und ein bundesweites Stadionverbot nach sich ziehen, denn die Verwendung von Pyrotechnik bei öffentlichen Veranstaltungen ist gesetzlich verboten und sowohl die Politik als auch der DFB und die DFL haben dem Einsatz von Pyrotechnik in den Stadien eine klare Absage erteilt.

Beachtung von Stadion- und Bereichsbetretungsverboten

Personen mit bundesweisem oder lokalem Stadionverbot sowie Personen, gegen die ein Bereichsbetretungsverbot verfügt worden ist, dürfen sich nicht in Stadionnähe bzw. im Stadtgebiet Köln aufhalten. Die Kölner Polizei wird Zuwiderhandlungen in jedem Fall konsequent verfolgen.

An-/Abreise Stadion

In enger Abstimmung mit allen Netzwerkpartnern regeln Vereine und Fans die Fanreisen und die Abläufe am und im Stadion eigenverantwortlich.

Für Bus-Anreise (Parkplätze) einschließlich 9-Sitzer

Köln-Zollstock, Vorgebirgsglaciweg/Höninger Weg (unmittelbarer Stadionzugang)

Beachte: max. Durchfahrthöhe 3,90m

Für PKW-Anreise (Parkplätze)

Köln-Zollstock, Bischofsweg (Parkplatz Südstadion auf dem Großmarkt)

Ausschilderung bitte folgen

Anfahrt mit dem öffentlichen Personennahverkehr

Deutsche Bundesbahn – Bahnhof Köln-Süd - Ausgang Bhf rechts – Otto-Fischer-Straße
–links Luxemburger Wall, Eifelwall – rechts Höninger Weg – links Vorgebirgsglaciweg
(Fußweg ca. 900 m)

An Veranstaltungstagen wird der Verkehrsraum rund um das Stadion von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verkehrsüberwachung der Stadt Köln überwacht. Verkehrsverstöße werden geahndet und verkehrsgefährdend geparkte Fahrzeuge abgeschleppt.

Ordnerdienst des Veranstalters

Im Stadion, sowie auf den unmittelbar angrenzenden Flächen, ist in erster Linie der Ordnerdienst des SC Fortuna Köln für die Gewährleistung der Sicherheit und den reibungslosen Ablauf des Spiels verantwortlich. Hierbei stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnerdienstes die allgemeinen Befugnisse des Hausrechtes und die sogenannten „Jedermann-Rechte“ zu, das heißt sie dürfen unter bestimmten Voraussetzungen einzelnen Personen den Zutritt zum Stadion verwehren, sie aus diesem verweisen oder Personen nach Straftaten bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten ist den Anweisungen des Ordnerdienstes unbedingt Folge zu leisten.

Bitte beachten Sie abschließend noch die Hinweise des SC Fortuna Köln bezüglich erlaubter Fanutensilien, Öffnung der Kassen usw. (siehe hierzu Internetseite von 1. FC Magdeburg).

Helfen auch Sie mit, dass wir sportlich fair, engagiert und respektvoll miteinander umgehen und damit den Spaß am Fußballsport erhalten. Wir wünschen allen Fußballfreunden eine gute An- und Abreise, ein sportliches und faires Bundesligaspiel und einen angenehmen Aufenthalt in Köln.

Ihre Polizei Köln

